



© Thomas Jantscher

Grundgedanke des Projektes ist es, neben modernen touristischen und infrastrukturellen Einrichtungen die wertvolle historische Substanz zu erhalten bzw. von den diversen qualitativ nicht entsprechenden Einbauten zu befreien und durch Adaptierung und Ergänzung ein funktionierendes Bildungshaus und Seminarhotel zu gestalten, welches vor allem auch behindertengerecht ist und den Vorschriften der Arbeitnehmerschutzverordnung entspricht.

Der bereits bestehende Neubau (Kongreß) soll durch die Neuerrichtung eines Bettentraktes zu einer Architekturschiene des 21. Jahrhunderts erweitert werden, welche eine logische bauliche Weiterentwicklung der Anlage darstellt: Oberes Schloss, Unteres Schloss, Seminartrakt, Zimmertrakt. (Ausschnitt aus dem Erläuterungsbericht des Architekten)

Schloss Seggau - Um- und Zubau

Seggauberg 1
8430 Leibnitz, Österreich

ARCHITEKTUR

Ernst Giselbrecht

BAUHERRSCHAFT

Bischöfl. Ordinariat Graz-Seckau

Bischöfl. Gutsverwaltung Schloß Seggau

TRAGWERKSPLANUNG

Michael Mohadjer

FERTIGSTELLUNG

2003

SAMMLUNG

HDA Haus der Architektur

PUBLIKATIONSdatum

9. August 2005



© Thomas Jantscher



© Thomas Jantscher

Schloss Seggau - Um- und Zubau

DATENBLATT

Architektur: Ernst Giselbrecht

Bauherrschaft: Bischöfl. Ordinariat Graz-Seckau, Bischöfl. Gutsverwaltung Schloß Seggau

Tragwerksplanung: Michael Mohadjer

Fotografie: Thomas Jantscher

Maßnahme: Erweiterung

Funktion: Bildung

Planung: 1997

Ausführung: 1999 - 2003

PUBLIKATIONEN

Ernst Giselbrecht - Architektur als kulturelles Engagement, Hrsg. Ernst Giselbrecht, L'Arca Edizioni, Mailand 2007.

Architektur_STMK, Räumliche Positionen. Mit Schwerpunkt ab 1993, Hrsg. Michael Szyszkowitz, Renate Ilsinger, HDA, Graz 2005.

WEITERE TEXTE

Auf historischem Boden für die Zukunft bauen, Franziska Leeb, Der Standard, Samstag, 2. Februar 2002

„Edel und ohne Schnickschnack“, Der Standard, Sonntag, 2. Juli 2000